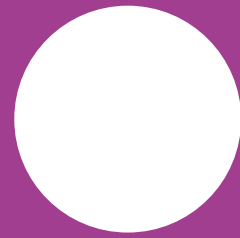


Weitere Infos und Reservierung unter
Telefon 08157 4000 oder **www.waf-seminar.de**

Seminare für alle Betriebsräte im Wirtschaftsausschuss



*Einfach
Durchblicken.*

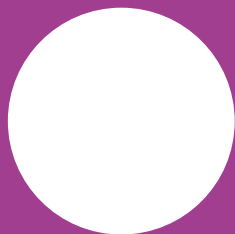
INHALT

Schulungsanspruch WA-Seminare	182
Wirtschaftsausschuss Teil I	183
Wirtschaftsausschuss Teil II	184
Wirtschaftsausschuss Teil III	185
Wirtschaftsausschuss Teil IV	186
Modernisierung Bilanzrecht NEU	187
Internationale Rechnungslegung	188
AN-Vertreter im Aufsichtsrat Teil I	189
AN-Vertreter im Aufsichtsrat Teil II	190
Praxis der Aufsichtsrats Tätigkeit NEU	191



Als Mitglied im Wirtschaftsausschuss haben Sie Möglichkeiten, die der Betriebsrat nicht hat. Der Wirtschaftsausschuss sollte möglichst wirksam für die Beschaffung, Auswertung und Verwendung von Informationen aller Art eingesetzt werden, um Entwicklungen im Unternehmen frühzeitig zu erkennen. Wirtschaftliche Informationen und betriebswirtschaftliche Kenntnisse sind hier von großer Bedeutung für Ihre verantwortungsvolle Position.

Unsere Seminare sorgen dafür, dass Sie die erforderlichen Kenntnisse erlangen und effizient anwenden können.



Schulungsanspruch nach § 37 Abs. 6 BetrVG für Mitglieder des Wirtschaftsausschusses



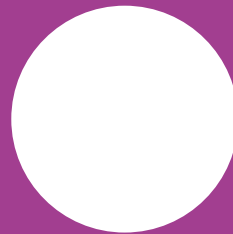
Mitglieder des Wirtschaftsausschusses, die zugleich Mitglieder im Betriebsrat/Gesamtbetriebsrat sind, haben gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG einen Schulungsanspruch. Diesen Anspruch hat u.a. das Bundesarbeitsgericht in einer Reihe von Entscheidungen bestätigt (BAG v. 06.11.1973 – 1 ABR 8/73; BAG v. 20.01.1976 – 1 ABR 44/75; so auch LAG Hamm v. 08.08.1996 – Sa 2016/95). Dabei muss die Erforderlichkeit dieser Schulungsteilnahme nicht besonders dargelegt werden.

Das Gesetz sieht zwar nicht ausdrücklich eine Schulungsmöglichkeit für diejenigen Mitglieder des WA vor, die nicht Betriebsratsmitglieder sind, in der Literatur und teilweise in der Rechtsprechung wird jedoch eine Anwendung von § 37 Abs. 6 BetrVG auch in diesen Fällen bejaht (vgl. „Fitting“ 25. Auflage, RNr. 180 zu § 37 BetrVG und RNr. 25 zu § 107 BetrVG).

Dies ist erforderlich, um die uneingeschränkte Funktionsfähigkeit des WA zu gewährleisten. Das gilt umso mehr, da auch diejenigen Mitglieder des WA, die etwa wegen ihrer Vorbildung als fachlich geeignet im Sinne von § 107 Abs. 1 BetrVG anzusehen sind, verpflichtet sind, sich ständig weiter zu qualifizieren, um bei neuen Entwicklungen wie beispielsweise neuen Controlling-Systemen im Betrieb, Aufspaltungen, Umorganisationen im Unternehmen usw. auf dem aktuellen Stand zu sein.



Der erfolgreiche Wirtschaftsausschuss Teil I – Rechtsgrundlagen und Kompetenzen



Teilnehmerkreis

Dieses Seminar wendet sich an alle Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und an Schwerbehindertenvertreter, die an Sitzungen des Wirtschaftsausschusses beratend teilnehmen.

Ihr Nutzen als Mitglied des WA

Sie erlangen die erforderlichen rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Kenntnisse, um die notwendigen Unterlagen und Informationen zur wirtschaftlichen Lage vom Unternehmen einzufordern und den Umgang mit dem Zahlenmaterial zu erlernen. Dadurch können Sie wirtschaftliche oder finanzielle Probleme frühzeitig erkennen und durch Ihre Mitarbeit dazu beitragen, dass der Betriebsrat rechtzeitig aktiv werden kann.

§ 37 Abs. 6 BetrVG

Für Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und der Schwerbehindertenvertretung vermittelt dieses Seminar Kenntnisse, die nach § 37 Abs. 6 BetrVG für die Arbeit des Betriebsrats erforderlich sind. Dies gilt auch für Mitglieder des Wirtschaftsausschusses, die nicht Mitglied im Betriebsrat sind.

Ihre Referenten

Die W.A.F. setzt ausschließlich praxiserfahrene und langjährig tätige Fachjuristen, Dipl.-Betriebswirte, Dipl.-Kaufleute sowie Fachreferenten für Wirtschaft ein.

Hinweis:

Basiswissen, das im Seminar wirtschaftliche Grundkenntnisse Teil I vermittelt wird, ist erforderlich.



Seminarinhalt

Der Wirtschaftsausschuss – Rechtsgrundlagen

- > Auskunftspflicht des Unternehmers gegenüber dem WA
- > Recht auf Einblick in Unterlagen des Arbeitgebers
- > Folgen unterlassener oder ungenügender Auskünfte
- > Recht auf Hinzuziehung von Sachverständigen
- > Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse; Schweigepflicht

Aufgaben des Wirtschaftsausschusses

- > Beratung wirtschaftlicher Angelegenheiten mit dem Arbeitgeber
- > Unterrichtung des Betriebsrats

Organisation der Arbeit im Wirtschaftsausschuss

- > Anfordern und Auswerten von Unterlagen
- > Arbeitsplan für den Wirtschaftsausschuss
- > Zuordnung erforderlicher Unterlagen zu den einzelnen wirtschaftlichen Angelegenheiten nach § 106 BetrVG
- > Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat

Betriebswirtschaftliche Informationsquellen für den WA nutzen

- > Unterlagen aus der Rechnungslegung
- > Das betriebliche Rechnungswesen als Informationsquelle
- > Berichte aus dem betrieblichen Steuerungsprozess (Controlling)
- > Vermögensstruktur, Liquidität
- > Informationen zu betrieblichen Veränderungen
- > Besondere Unterlagen zur Personalentwicklung

Informationsgewinnung aus Jahresabschluss und Geschäftsbericht – Einführung

- > Recht auf Einsichtnahme in den Jahresabschluss
- > Aufbau und Gliederung der Bilanz
- > Aufbau und Positionen der GuV
- > Informationen aus Anhang und Lagebericht

Jeder Seminarteilnehmer erhält kostenlos ein Starter-Set im Wert von 74,- €.

- » „Die Praxis des Wirtschaftsausschusses von A bis Z“ von Marcus Disselkamp
- » Taschenrechner und umfangreiche Seminarunterlagen
- » Praktische Umhängetasche

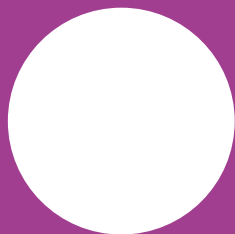
Seminartermine	Ort	Seminar-Nr.
16.04. - 19.04.2012	Kleinmachnow/Berlin	BR182-3560-84
07.05. - 10.05.2012	Weiler im Allgäu	BR182-3869-84
04.06. - 07.06.2012	Künzell/Fulda	BR182-4086-84
18.06. - 21.06.2012	Berlin-Friedrichshain	BR182-4452-84
09.07. - 12.07.2012	Hamburg-Bergedorf	BR182-4574-84
31.07. - 03.08.2012	Bochum	BR182-4702-84
21.08. - 24.08.2012	Ulm	BR182-4755-84
10.09. - 13.09.2012	Bayreuth	BR182-4862-84

Seminartermine	Ort	Seminar-Nr.
25.09. - 28.09.2012	Willingen/Sauerland	BR182-4992-84
22.10. - 25.10.2012	Potsdam-Templiner See	BR182-5142-84
06.11. - 09.11.2012	Lüneburg	BR182-5248-84
27.11. - 30.11.2012	Gelsenkirchen	BR182-5364-84
18.12. - 21.12.2012	Berlin-Spandau	BR182-5501-84
08.01. - 11.01.2013	München-Unterhaching	BR182-5578-84
29.01. - 01.02.2013	Bad Wildungen	BR182-5716-84
18.02. - 21.02.2013	Berlin-Spandau	BR182-5825-84

Seminarbeginn um 14.00 Uhr, Seminarende um 12.30 Uhr (somit sparen Sie zwei Übernachtungen). Die Seminargebühren finden Sie auf Seite 284. Weitere Hotel- und Seminarinformationen erhalten Sie auch im Internet unter www.waf-seminar.de/182 (182 = jeweilige Gruppennummer des Seminars)

Weitere Infos und Reservierung unter **Telefon 08157 4000** oder **www.waf-seminar.de**





Der erfolgreiche Wirtschaftsausschuss Teil II – Analyse des Jahresabschlusses

Teilnehmerkreis

Dieses Seminar richtet sich an alle Mitglieder des Wirtschaftsausschusses, die Teil I besucht haben oder über entsprechende Vorkenntnisse verfügen.

Ihr Nutzen als Mitglied des WA

In diesem Aufbau-seminar zeigen wir Ihnen, wie Sie Ihre Arbeit im WA noch erfolgreicher gestalten. Sie werden in die Geheimnisse der Betriebswirtschaft eingeweiht, lernen Geschäftsberichte und Bilanzen lesen, hinterfragen diese und können sich mit Unternehmenszielen und deren Auswirkungen auf Betrieb und Belegschaft auseinandersetzen. Sie erfahren, wie Sie bereits vorhandene Informationen aus der betrieblichen Planung für die Arbeit des WA nutzen. So können Sie frühzeitig auf Folgen für die Beschäftigungssituation aufmerksam machen.

§ 37 Abs. 6 BetrVG

Für Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und der Schwerbehindertenvertretung vermittelt das Seminar Kenntnisse, die nach § 37 Abs. 6 BetrVG für die Arbeit des Betriebsrats erforderlich sind. Dies gilt auch für Mitglieder des Wirtschaftsausschusses, die nicht Mitglied im Betriebsrat sind.

„Alle Mitglieder, nicht nur die Mitglieder des Betriebsrats, müssen über die erforderlichen Kenntnisse verfügen“ (LAG Hamm 13.10.1999 NZA-RR 2000).

Qualität

In den letzten Jahren haben 929 Teilnehmer dieses Seminar besucht. 99,23 % davon würden dieses Seminar anderen Betriebsräten weiterempfehlen. Zudem haben diese Teilnehmer das Seminar im Durchschnitt mit einer **Schulnote von 1,28** bewertet.

Seminarinhalt

So analysieren Sie den Geschäftsbericht richtig

- > Richtiges Auswerten der Zahlen für die Praxis
- > Berechnung wirtschaftlicher Kennziffern
- > Aufstellen eines Fragenkatalogs für Ihren Arbeitgeber
- > Praktische Übungen; Erkennen von Informationsmängeln

Gestaltung und Analyse des Jahresabschlusses mittels Kennziffern

- > Bilanzpolitische Maßnahmen zur gezielten Verminderung oder Erhöhung des Jahresüberschusses
- > Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte
- > Änderungen nach dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz
- > Gewinnverschiebungen
- > Auswirkungen auf das Jahresergebnis
- > Investitionen, Liquidität

So bekommen Sie wichtige Informationen von der Geschäftsleitung

- > Informationspolitik der Geschäftsleitung
- > Fragen zur Jahresabschlussanalyse
- > Geschickte Gesprächsführung als Mittel zur Informationsbeschaffung

Laufende Informationen über die betriebliche Entwicklung/Planung

- > Aufbau des betrieblichen Planungssystems
- > Informationen zu Strategieplanungen
- > Informationen über Einzelpläne
- > Folgen für die Beschäftigungssituation

Seminartermine	Ort	Seminar-Nr.
17.04. - 20.04.2012	Potsdam-Templiner See	BR282-3570-84
07.05. - 10.05.2012	Ahrensburg b. Hamburg	BR282-3874-84
04.06. - 07.06.2012	Mönchengladbach	BR282-4089-84
10.07. - 13.07.2012	Frankfurt	BR282-4597-84
20.08. - 23.08.2012	München-Riem	BR282-4736-84
03.09. - 06.09.2012	Bad Wildungen	BR282-4821-84
08.10. - 11.10.2012	Kleinmachnow/Berlin	BR282-5037-84
05.11. - 08.11.2012	Lüneburg	BR282-5223-84
11.12. - 14.12.2012	Mönchengladbach	BR282-5459-84
14.01. - 17.01.2013	Dresden	BR282-5593-84
04.02. - 07.02.2013	Ohlstedt b. Garmisch-P.	BR282-5719-84

**Jetzt NEU: Die Neuauflage „BR-Office“
kostenlos für alle Teilnehmer**

**USB-Datenträger (8 GB) inkl. der Software
„BR-Office“ im Gesamtwert von 226,- €**

Mit dieser Software können Sie professionell Protokolle erstellen, Einladungen für Sitzungen verfassen sowie Termine und Stammdaten verwalten und dokumentieren (Inhalt der Software siehe Seite 240).



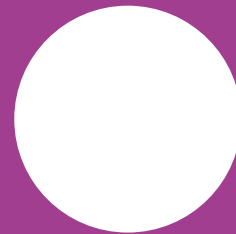
Seminarbeginn um 14.00 Uhr, Seminarende um 12.30 Uhr (somit sparen Sie zwei Übernachtungen). Die Seminargebühren finden Sie auf Seite 284. Weitere Hotel- und Seminarinformationen erhalten Sie auch im Internet unter www.waf-seminar.de/282 (282 = jeweilige Gruppennummer des Seminars)



QR-Code mit Handy einscannen und weitere Informationen zum Seminar im Internet erhalten unter www.waf-seminar.de/QS282

Der erfolgreiche Wirtschaftsausschuss

Teil III – Bilanzpolitische Gestaltungsspielräume



Teilnehmerkreis

Wirtschaftsausschuss-Mitglieder sollten in der Lage sein, Jahresabschlüsse zu interpretieren. Nur wer in der Lage ist, wirtschaftliche Kennziffern richtig zu deuten, kann Entwicklungen frühzeitig erkennen, die später Arbeitsplätze oder Standorte kosten können. Dieses Seminar richtet sich an alle Mitglieder des Wirtschaftsausschusses, die Teil I und Teil II besucht haben oder über entsprechende Vorkenntnisse verfügen.

Ihr Nutzen als Mitglied des WA

Sie lernen, Ihre Arbeit in diesem Gremium noch effizienter zu organisieren und den wirtschaftlichen Informationsaustausch mit anderen Arbeitnehmervertreter-Gremien betriebsübergreifend zu verbessern. Das Seminar vertieft Ihr Know-how zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Situation Ihres Unternehmens und gibt Ihnen die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit Mitgliedern anderer Wirtschaftsausschüsse.

§ 37 Abs. 6 BetrVG

Für Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und der Schwerbehindertenvertretung vermittelt das Seminar Kenntnisse, die nach § 37 Abs. 6 BetrVG für die Arbeit des Betriebsrats erforderlich sind. Dies gilt auch für Mitglieder des Wirtschaftsausschusses, die nicht Mitglied im Betriebsrat sind. „Alle Mitglieder, nicht nur die Mitglieder des Betriebsrats, müssen über die erforderlichen Kenntnisse verfügen“ (LAG Hamm 13.10.1999 NZA-RR 2000).

Ihre Referenten

Die W.A.F. setzt ausschließlich praxiserfahrene und langjährig tätige Fachjuristen, Dipl.-Betriebswirte, Dipl.-Kaufleute sowie Fachreferenten für Wirtschaft ein.

Qualität

In den letzten Jahren haben 344 Teilnehmer dieses Seminar besucht. 99,1 % davon würden dieses Seminar anderen Betriebsräten weiterempfehlen. Zudem haben diese Teilnehmer das Seminar im Durchschnitt mit einer **Schulnote von 1,32** bewertet.

Seminarinhalt

Erfahrungsaustausch zu Fragen der Informationsgewinnung

- > Anlaufprobleme bei neu gegründeten WA
- > Vorbereitung und Durchführung von WA-Sitzungen
- > Bestehende Informationsdefizite
- > Informationen aus Quartalsberichten

Zusammenarbeit des Wirtschaftsausschusses mit Betriebsrat, GBR/KBR und Aufsichtsrat

- > Möglichkeiten zum Aufbau eines Informationsnetzwerks der Arbeitnehmervertretungen
- > Absprachen bei der Informationsbeschaffung
- > Informationen durch den Aufsichtsrat

Erfahrungsaustausch zur Analyse von Jahresabschlüssen

- > Bilanzpolitische Gestaltungsspielräume
- > Vertiefung der Kenntnisse über Aufbereitung und Auswertung von Jahresabschlüssen und Geschäftsberichten durch Kennziffern
- > Konzernbilanzen

Analyse des Wirtschaftsprüferberichts

- > Inhalte eines Wirtschaftsprüferberichts
- > Vorteil des Wirtschaftsprüferberichts gegenüber dem Jahresabschluss

Aktuelle Entwicklungen der Bilanzierungsstandards

- > Bilanzierung nach IAS
- > Bilanzierung nach US-GAAP
- > Aussagekraft der einzelnen Rechnungslegungen

Wahrnehmung der Beratungsfunktion des WA – Vertiefung

- > Beratung bei der Entscheidungsfindung
- > Beratung während der Umsetzung von Maßnahmen und bei laufenden Projekten
- > Teilnahme an Umstrukturierungsmaßnahmen

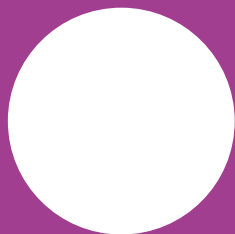
Seminartermine	Hotel	Ort	Seminar-Nr.
Mo. 16.04. - Do. 19.04.2012	Sporthotel Tannenhof	Weiler im Allgäu	BR325-3556-84
Mo. 11.06. - Do. 14.06.2012	Sauerland Stern Hotel	Willingen/Sauerland	BR325-4129-84
Mo. 27.08. - Do. 30.08.2012	NH Hotel Berlin Alexanderplatz	Berlin-Friedrichshain	BR325-4769-84
Di. 16.10. - Fr. 19.10.2012	Seminaris Hotel Lüneburg	Lüneburg	BR325-5115-84
Mo. 10.12. - Do. 13.12.2012	Seminaris Hotel Bad Honnef	Bad Honnef	BR325-5433-84
Di. 12.02. - Fr. 15.02.2013	Bäder-Park-Hotel	Künzell/Fulda	BR325-5766-84

Seminarbeginn um 14.00 Uhr, Seminarende um 12.30 Uhr (somit sparen Sie zwei Übernachtungen). Die Seminargebühren finden Sie auf Seite 284. Weitere Hotel- und Seminarinformationen erhalten Sie auch im Internet unter www.waf-seminar.de/325 (325 = jeweilige Gruppennummer des Seminars)



QR-Code mit Handy einscannen und weitere Informationen zum Seminar im Internet erhalten unter www.waf-seminar.de/QS325





Der erfolgreiche Wirtschaftsausschuss

Teil IV – Tatsächliche, aktuelle wirtschaftliche Situation im Unternehmen

Teilnehmerkreis

Bilanzen und Jahresabschlüsse liefern nur einmal im Jahr Informationen. Deshalb ist es erforderlich, dass der WA/BR über ein Konzept zur regelmäßigen Informationsbeschaffung und Bewertung der aktuellen wirtschaftlichen Situation des Betriebs verfügt. Das Seminar wendet sich an Mitglieder des WA und Betriebsräte, die hinsichtlich der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens ständig aktuell informiert sein möchten.

Ihr Nutzen als Mitglied des WA

Sie lernen, auf welche vorhandenen betriebswirtschaftlichen Informationsquellen mit aktuellen Daten des Unternehmens der WA zugreifen kann. Dadurch sind Sie kontinuierlich über die aktuelle wirtschaftliche Lage und die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens informiert. So können WA und BR schnell reagieren und eigene Initiativen ergreifen, um negative Auswirkungen für die Belegschaft zu verhindern, oder Vorschläge zur Beschäftigungssicherung (§ 92a BetrVG) zu erarbeiten. Dadurch sind Sie unabhängig von nur jährlich vorgelegten Bilanzen bzw. Jahresabschlüssen.

§ 37 Abs. 6 BetrVG

Für Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und der Schwerbehindertenvertretung vermittelt das Seminar Kenntnisse, die nach § 37 Abs. 6 BetrVG für die Arbeit des Betriebsrats erforderlich sind. Dies gilt auch für Mitglieder des Wirtschaftsausschusses, die nicht Mitglied im Betriebsrat sind.

„Alle Mitglieder, nicht nur die Mitglieder des Betriebsrats, müssen über die erforderlichen Kenntnisse verfügen“ (LAG Hamm 13.10.1999 NZA-RR 2000).

Ihre Referenten

Die W.A.F. setzt ausschließlich praxiserfahrene und langjährig tätige Fachjuristen, Dipl.-Betriebswirte, Dipl.-Kaufleute sowie Fachreferenten für Wirtschaft ein.

Seminarinhalt

Möglichkeiten der regelmäßigen Informationsbeschaffung durch den WA

- > Das wirtschaftliche Informationssystem des Unternehmens – Überblick
- > Vierteljährliche Erfolgsrechnungen, § 110 BetrVG
- > Statistiken über Personal-, Absatz-, Umsatzentwicklung
- > Liquiditäts- und Kostenstellenrechnungen
- > Organisations- und Rationalisierungspläne

Auskunftsanspruch des WA/BR

- > Rechtzeitige und umfassende Unterrichtung
- > Darstellung der Auswirkungen auf die Personalplanung
- > Erforderliche Unterlagen; Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse
- > Hinzuziehung von Sachverständigen
- > Begründen eines konkreten Informationsbedarfs

Aktuelle Informationen aus dem betrieblichen

Steuerungsprozess – Controlling

- > Erfassung und Bewertung der aktuellen wirtschaftlichen Monatsdaten im Controlling
- > Ursachenanalyse bei negativen Plan-Ist-Abweichungen im Berichtswesen/in Managementreports
- > Wichtige Controlling-Instrumente
- > Früherkennung aktueller Fehlentwicklungen
- > Handlungsstrategien des WA und des BR

Aktuelle Informationen aus dem laufenden Rechnungswesen

- > Kurzfristige Erfolgsrechnung; Betriebsergebnisrechnung
- > Produktivitäts- und Auslastungsrechnungen
- > Deckungsbeitragsrechnung
- > Ständige Information über betriebliche Planungen und Auswirkungen auf die Personalplanung/ Beschäftigungssituation

Durchsetzung der Informationsbeschaffungsrechte

- > Einigungsstelle
- > Arbeitsgericht
- > Ordnungswidrigkeitsverfahren

Hinweis: Für Mitglieder des Wirtschaftsausschusses ist dieses Seminar im Anschluss an „Wirtschaftsausschuss Teil I bis Teil III“ empfehlenswert. Da es in diesem Seminar hauptsächlich um die ständige Informationsbeschaffung außerhalb der nur einmal jährlich vorgelegten Zahlen aus Jahresabschluss und Geschäftsbericht geht, kann diese Schulung auch bereits nach „Wirtschaftsausschuss Teil I“ besucht werden.

Seminartermine	Hotel	Ort	Seminar-Nr.
Di. 24.07. - Fr. 27.07.2012	Renaissance Hotel Bochum	Bochum	BR324-4663-84
Di. 20.11. - Fr. 23.11.2012	NH Hotel Berlin Alexanderplatz	Berlin-Friedrichshain	BR324-5338-84

Seminarbeginn um 14.00 Uhr, Seminarende um 12.30 Uhr (somit sparen Sie zwei Übernachtungen). Die Seminargebühren finden Sie auf Seite 284. Weitere Hotel- und Seminarinformationen erhalten Sie auch im Internet unter www.waf-seminar.de/324 (324 = jeweilige Gruppennummer des Seminars)



QR-Code mit Handy einscannen und weitere Informationen zum Seminar im Internet erhalten unter www.waf-seminar.de/QS324

Weitere Infos und Reservierung unter **Telefon 08157 4000** oder **www.waf-seminar.de**

Modernisierung des Bilanzrechts

Auswirkungen auf die Arbeit von WA und BR

NEU

Teilnehmerkreis

Das Seminar wendet sich an alle Mitglieder von Wirtschaftsausschuss und Betriebsrat und an Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat, die bereits über Kenntnisse zur Bilanzierung verfügen, die in den Seminaren „Der erfolgreiche Wirtschaftsausschuss Teil I und II“ (siehe Seiten 183 – 184) vermittelt werden.

Ihr Nutzen als Mitglied des WA

Im Seminar erfahren Sie, welche Auswirkungen die gesetzliche Änderung des Bilanzrechts auf den Jahresabschluss Ihres Unternehmens hat und welche Aussagekraft die geänderte Rechnungslegung im Hinblick auf die wirtschaftliche Lage des Unternehmens besitzt. Sie erfahren außerdem, welche neuen Handlungsmöglichkeiten die Gesetzesänderung für Ihre Arbeit im Wirtschaftsausschuss und für den Betriebsrat bietet. Die im Seminar vermittelten Kenntnisse helfen Ihnen, gesetzliche Änderungen im HGB sicher in Ihre betriebliche Praxis umzusetzen.

§ 37 Abs. 6 BetrVG

Für Mitglieder des Wirtschaftsausschusses vermittelt das Seminar Kenntnisse, die nach § 37 Abs. 6 BetrVG für die Arbeit des Betriebsrats erforderlich sind.

Ihre Referenten

Die W.A.F. setzt ausschließlich praxiserfahrene und langjährig tätige Fachjuristen, Dipl.-Betriebswirte, Dipl.-Kaufleute sowie Fachreferenten für Wirtschaft ein.

Tagesseminar



Seminarinhalt

Neue Handlungsmöglichkeiten für WA und BR nach dem Gesetz zur Modernisierung des Bilanzrechts (BilMoG)

- > Dem WA vorzulegende Unterlagen
- > Detailliertere Erläuterung des Jahresabschlusses
- > Möglichkeiten zur Informationsbeschaffung

Neue Schwellenwerte für Bilanzsumme und Umsatzerlöse nach dem BilMoG

- > Geänderte Informationspflichten des Unternehmens
- > Bedeutung für den Betriebsrat/Wirtschaftsausschuss
- > Welche Unternehmen sind ab wann von welchen Änderungen betroffen

Neue Aktivposten in der Bilanz

- > Produktions- und Herstellungsverfahren, Patente
- > Ermittlung und Zuordnung der Herstellungskosten
- > Informationsrechte und Prüfungsaufgaben von Wirtschaftsausschuss und Betriebsrat

Änderungen bei der Bewertung von Rückstellungen

- > Bewertung von Rückstellungen für Pensionen und Zeitwertkonten
- > Marktnahe Rechnungszinsen, Einrechnung künftiger Gehalts- und Rentensteigerungen
- > Prüfung der aktuellen Verpflichtungen und Mehrbelastungen durch den WA
- > Erörterung der Anlagestrategie für die genannten Planvermögen mit dem WA

Abschaffung von Wahlrechten des Unternehmens durch das BilMoG

- > Überblick über Änderungen beim Wahlrecht
- > Auswirkungen in der Unternehmensdarstellung
- > Informationsanspruch des WA, bilanzielle Vor- oder Nachteile aufzuzeigen

Auswirkungen des BilMoG auf Bilanz und Ergebnis

- > Gewinn und Verlust nach bisheriger/jetziger Bewertung
- > Auswirkungen auf wichtige Kennzahlen
- > Aussagekraft der geänderten Rechnungslegung zur wirtschaftlichen Lage des Unternehmens und Abgrenzung zu IFRS

187

Seminartermine	Hotel	Ort	Seminar-Nr.
Mo. 17.09.2012	NH Hotel Düsseldorf-City	Düsseldorf-City	BR115-8240-84

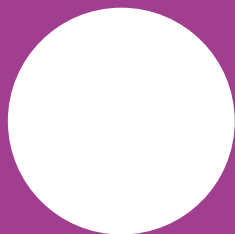
Seminarbeginn um 9.00 Uhr, Seminarende um 17.00 Uhr. Die Seminargebühren finden Sie auf Seite 284. Weitere Hotel- und Seminarinformationen erhalten Sie auch im Internet unter www.waf-seminar.de/115 (115 = jeweilige Gruppennummer des Seminars)



QR-Code mit Handy einscannen und weitere Informationen zum Seminar im Internet erhalten unter www.waf-seminar.de/QS115

Weitere Infos und Reservierung unter **Telefon 08157 4000** oder www.waf-seminar.de





Internationale Rechnungslegung

Auswirkungen auf die Arbeit im Wirtschaftsausschuss

Teilnehmerkreis

Die Rechnungslegung in deutschen Unternehmen mit internationalen Tochtergesellschaften oder mit Konzernsitz im Ausland ist einschneidenden Änderungen unterzogen. Diese Änderungen erschweren die Arbeit des Wirtschaftsausschusses erheblich. So wurde das Handelsgesetzbuch (HGB) geändert, um es an internationale Standards anzupassen. Dieses Seminar richtet sich an alle Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und an Betriebsräte in Betrieben, deren externe Rechnungslegung auf internationale Standards umgestellt ist oder umgestellt werden soll.

Ihr Nutzen als Mitglied des WA

Sie lernen, die Finanz- und Ertragskraft Ihres Unternehmens zu beurteilen sowie internationale Jahresabschlüsse zu lesen und zu analysieren. Sie erfahren die wesentlichen Unterschiede zwischen den deutschen und internationalen Bilanzierungsvorschriften. Aufgrund dieser Kenntnislage können Sie für den Wirtschaftsausschuss und den Betriebsrat die Aussagekraft der einzelnen Rechnungslegungen in Bezug auf die tatsächliche wirtschaftliche und finanzielle Lage des Unternehmens richtig einschätzen. Sie wissen, welche wichtigen Informationen Sie für Ihre Arbeit im Wirtschaftsausschuss gewinnen können.

§ 37 Abs. 6 BetrVG

Für Mitglieder des Wirtschaftsausschusses vermittelt das Seminar Kenntnisse, die nach § 37 Abs. 6 BetrVG für die Arbeit des Betriebsrats erforderlich sind. Dies gilt auch für Mitglieder des Wirtschaftsausschusses, die nicht Mitglied im Betriebsrat sind. „Alle Mitglieder, nicht nur die Mitglieder des Betriebsrats, müssen über die erforderlichen Kenntnisse verfügen“ (LAG Hamm 13.10.99 NZA-RR 2000).

Ihre Referenten

Die W.A.F. setzt ausschließlich praxiserfahrene und langjährig tätige Fachjuristen, Dipl.-Betriebswirte, Dipl.-Kaufleute sowie Fachreferenten für Wirtschaft ein.

Seminarinhalt

Internationalisierung der Wirtschaft

- > Globale Unternehmensstrategien
- > Steuerung durch eine Holding
- > Konzentration im Konzern
- > Möglichkeiten der Gewinnverschiebung und Liquiditätsverlagerung

Rechnungslegung nach dem Handelsgesetzbuch (HGB)

- > Zielsetzung der Rechnungslegung nach HGB
- > Ordnungsgemäße Buchführung – Grundsätze
- > Möglichkeiten der Bilanzpolitik

Bilanzierung nach IAS (International Accounting Standard)/IFRS

- > Aufbau der IAS/IFRS
- > Ziele der Rechnungslegung nach IAS/IFRS
- > Veröffentlichung

Bilanzierung nach US-GAAP (Generally Accepted Accounting Principles)

- > Struktur und Aufbau der US-GAAP
- > Zielsetzung und Rechnungslegung nach US-GAAP
- > Möglichkeiten der Bilanzpolitik

Auswirkungen der Methodik des Jahresabschlusses

- > auf die Kennzahlen zur wirtschaftlichen und finanziellen Lage eines Unternehmens
- > auf die Arbeit des Wirtschaftsausschusses
- > Unterschiede des Jahresabschlusses nach IAS/IFRS, HGB oder US-GAAP
- > Aussagekraft der einzelnen Rechnungslegungen zur wirtschaftlichen Lage des Unternehmens
- > Konsequenzen für die Steuerung des Unternehmens

Hinweis:

Für die Teilnahme an diesem Seminar sind Kenntnisse über den Jahresabschluss erforderlich, die im Seminar „Der erfolgreiche Wirtschaftsausschuss Teil II“ (Seite 184) vermittelt werden.

Seminartermine	Hotel	Ort	Seminar-Nr.
Di. 18.09. - Fr. 21.09.2012	Seminaris Seehotel Potsdam	Potsdam-Templiner See	BR311-4945-84

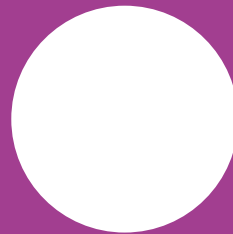
Seminarbeginn um 14.00 Uhr, Seminarende um 12.30 Uhr (somit sparen Sie zwei Übernachtungen). Die Seminargebühren finden Sie auf Seite 284. Weitere Hotel- und Seminarinformationen erhalten Sie auch im Internet unter www.waf-seminar.de/311 (311 = jeweilige Gruppennummer des Seminars)



QR-Code mit Handy einscannen und weitere Informationen zum Seminar im Internet erhalten unter www.waf-seminar.de/QS311

Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat Teil I

Rechte und Pflichten des Aufsichtsrats



Teilnehmerkreis

Der Aufsichtsrat kontrolliert in Kapitalgesellschaften die Arbeit der Geschäftsleitung und trifft die wesentlichen Entscheidungen über die Geschäftspolitik. Sie sind Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat oder streben eine solche Position an und wollen nicht zu den „Unwissenden“ gehören. Qualifizierte Fachkenntnisse sind für diese Aufgaben unerlässlich. Sie befinden sich in einer „besonderen Position“ und tragen eine Menge Verantwortung.

Ihr Nutzen

In diesem Seminar erfahren Sie Ihre Rechte und Pflichten und erhalten viele praktische Tipps, wie Sie Ihre Tätigkeit im Aufsichtsrat im Interesse der Arbeitnehmer und des Unternehmens optimal gestalten. Sie lernen, wie Sie den schwierigen Ausgleich zwischen Ihrer Funktion als Mitglied des Aufsichtsrats und des Betriebsrats schaffen können.

§ 37 Abs. 6 BetrVG

Wichtig! Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat haben einen Freistellungsanspruch zur Teilnahme an Schulungen, die für das Aufsichtsratsmandat erforderliche Qualifikationen vermitteln. Für die Teilnahme an solchen Seminaren ist, wegen der Eigenverantwortlichkeit des Amtes, kein Beschluss bzw. keine Zustimmung des Aufsichtsrats oder des Unternehmens erforderlich (vgl. Literatur zu § 26 MitbestG, §§ 670, 675 BGB zum Aufwandsersatz). Das Aufsichtsratsmitglied hat in entsprechender Anwendung des § 37 BetrVG Anspruch auf Fortzahlung der Vergütung während der Schulung und nach §§ 670, 675 BGB Anspruch auf Erstattung der Kosten, die durch die Teilnahme am Seminar entstehen.

Ihre Referenten

Die W.A.F. setzt ausschließlich praxiserfahrene und langjährig tätige Fachjuristen, Fachanwälte für Arbeitsrecht sowie Experten für Arbeitsrecht ein.

Qualität

In den letzten Jahren haben 226 Teilnehmer dieses Seminar besucht. 97,39 % davon würden dieses Seminar anderen Betriebsräten weiterempfehlen. Zudem haben diese Teilnehmer das Seminar im Durchschnitt mit einer **Schulnote von 1,34** bewertet.

Seminarinhalt

Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat

- > Rechtliche Grundlagen der Mitbestimmung
- > Geltungsbereich von Mitbestimmungsgesetz und Drittelbeteiligungsgesetz
- > Abgrenzung Unternehmen – Konzern

Stellung der Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat

- > Verschwiegenheitspflicht – Informationspflicht
- > Gegenüber dem Betriebsrat, der Belegschaft
- > Gegenüber der Gewerkschaft
- > Transparenzgebot – Transparenz- und Publizitätsgesetz
- > Tätigkeitsberichte im Betriebsrat, auf Betriebsversammlungen
- > Ersatz von Aufwendungen; Vergütung; Arbeitszeit für Sitzungsvorbereitung
- > Abberufung von Mitgliedern des Aufsichtsrats

Beteiligungsrechte und Kompetenzen des Aufsichtsrats

- > Bestellung der Geschäftsleitung
- > Überwachung der Geschäftsleitung
- > Einberufung der Gesellschafterversammlung
- > Auskunftsrechte gegenüber der Geschäftsleitung
- > Jahresabschlussprüfung
- > Beteiligungsrechte der Mitglieder des Aufsichtsrats

Haftung von Mitgliedern des Aufsichtsrats

- > Haftung nach dem KonTraG
- > Absicherung von Vermögensschäden

Zusammenarbeit des Aufsichtsrats mit

- > der Geschäftsleitung
- > der Gesellschafterversammlung
- > dem Betriebsrat/Gesamtbetriebsrat
- > dem Wirtschaftsausschuss

Durchführung von Sitzungen des Aufsichtsrats

- > Einberufung
- > Informationsanspruch vor Sitzungsbeginn
- > Abstimmungsverhalten der Arbeitnehmervertreter
- > Beschlussfassung

Vorstandsvergütungsgesetz

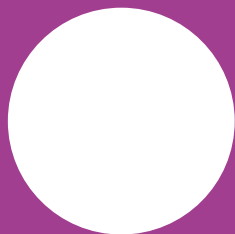
- > Festsetzung der Vorstandsvergütung
- > Schadensersatz bei Festlegung einer unangemessenen Vorstandsvergütung
- > Zielvereinbarung mit dem Vorstand
- > Koppelung mit Anzahl der Arbeitsplätze

Seminartermine	Hotel	Ort	Seminar-Nr.
Mi. 18.07. - Fr. 20.07.2012	Dorint Sporthotel	Garmisch-Partenkirchen	BR134-6508-84
Mo. 15.10. - Mi. 17.10.2012	ATLANTIC Hotel Lübeck	Lübeck	BR134-5090-84
Mo. 18.02. - Mi. 20.02.2013	Seminaris Hotel Bad Honnef	Bad Honnef	BR134-5932-84

Seminarbeginn um 14.00 Uhr, Seminarende um 12.30 Uhr (somit sparen Sie zwei Übernachtungen). Die Seminargebühren finden Sie auf Seite 284. Weitere Hotel- und Seminarinformationen erhalten Sie auch im Internet unter www.waf-seminar.de/134 (134 = jeweilige Gruppennummer des Seminars)



QR-Code mit Handy einscannen und weitere Informationen zum Seminar im Internet erhalten unter www.waf-seminar.de/QS134



Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat Teil II

Ordnungsgemäße Unternehmensführung und Risikoberichterstattung

Teilnehmerkreis

Das Seminar wendet sich an alle Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat, die bereits am Seminar „Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat Teil I“ teilgenommen haben oder über entsprechende Kenntnisse und Erfahrung in der Aufsichtsratsarbeit verfügen.

Ihr Nutzen

Sie lernen Ansatzpunkte kennen, wie der Aufsichtsrat die ordnungsgemäße Führung des Unternehmens und die Einhaltung von Verhaltensgrundsätzen bei der Arbeit des Vorstandes wirksam kontrollieren und seine Unabhängigkeit dabei sicherstellen kann. Durch den Erfahrungsaustausch mit Arbeitnehmervertretern aus den Aufsichtsräten anderer Unternehmen erlangen Sie Lösungsmöglichkeiten und gewinnen mehr Verhaltens- und Entscheidungssicherheit bei der Bewältigung Ihrer Aufgaben als Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat.

§ 37 Abs. 6 BetrVG

Wichtig! Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat haben einen Freistellungsanspruch zur Teilnahme an Schulungen, die für das Aufsichtsratsmandat erforderliche Qualifikationen vermitteln. Für die Teilnahme an solchen Seminaren ist, wegen der Eigenverantwortlichkeit des Amtes, kein Beschluss bzw. keine Zustimmung des Aufsichtsrats oder des Unternehmens erforderlich (vgl. Literatur zu § 26 MitbestG, §§ 670, 675 BGB zum Aufwandsersatz). Das Aufsichtsratsmitglied hat in entsprechender Anwendung des § 37 BetrVG Anspruch auf Fortzahlung der Vergütung während der Schulung und nach §§ 670, 675 BGB Anspruch auf Erstattung der Kosten, die durch die Teilnahme am Seminar entstehen.

Ihre Referenten

Die W.A.F. setzt ausschließlich praxiserfahrene und langjährig tätige Fachjuristen, Fachanwälte für Arbeitsrecht sowie Experten für Arbeitsrecht ein.

Seminarinhalt

Ordnungsgemäße Unternehmensführung:

Corporate Governance

- > Aufsichtsrat und Einhaltung von Verhaltensgrundsätzen: Compliance
- > Auswirkungen des Deutschen Corporate Governance Kodex auf die praktische Arbeit des Aufsichtsrats
- > Corporate Governance in Unternehmen ohne Bindung daran
- > Überwachung und Beratung des Vorstandes
- > Unabhängigkeit des Aufsichtsrats

Risikoberichterstattung und Aufsichtsrat

- > Aktionen zur Früherkennung und Abwehr von Risiken
- > Einrichtung von Risikomanagement-Systemen
- > Maßnahmen zur Verbesserung der Transparenz gegenüber Kontrollorganen und Belegschaft

Brennpunkte der Aufsichtsrats Tätigkeit

- > Gerichtliche Auseinandersetzungen innerhalb und mit dem Aufsichtsrat
- > Rechte der Aufsichtsratsmitglieder gegen Unternehmen, Geschäftsleitung und Aufsichtsrat
- > Professionalisierung durch Analyse und Bewertung der Aufsichtsrats Tätigkeit
- > Erfahrungsaustausch und aktuelle Probleme aus dem Teilnehmerkreis
- > Frauenquote im Aufsichtsrat

Erfahrungsaustausch unter den Seminarteilnehmern

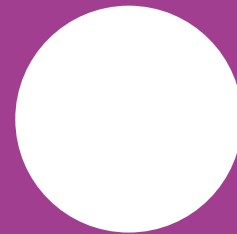
Seminartermine	Hotel	Ort	Seminar-Nr.
Mo. 18.06. - Mi. 20.06.2012	ATLANTIC Hotel Galopprennbahn	Bremen	BR234-6415-84
Mo. 27.08. - Mi. 29.08.2012	Dorint Sporthotel	Garmisch-Partenkirchen	BR234-4765-84
Mo. 21.01. - Mi. 23.01.2013	Holiday Inn	München-Unterhaching	BR234-6531-84

Seminarbeginn um 14.00 Uhr, Seminarende um 12.30 Uhr (somit sparen Sie zwei Übernachtungen). Die Seminargebühren finden Sie auf Seite 284. Weitere Hotel- und Seminarinformationen erhalten Sie auch im Internet unter www.waf-seminar.de/234 (234 = jeweilige Gruppennummer des Seminars)



QR-Code mit Handy einscannen und weitere Informationen zum Seminar im Internet erhalten unter www.waf-seminar.de/QS234

Praxis der Aufsichtsrats Tätigkeit für Arbeitnehmervertreter



NEU

Teilnehmerkreis

Das Seminar wendet sich an alle Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat, die bereits über Grundkenntnisse in der Aufsichtsrats Tätigkeit verfügen und einen strukturierten Erfahrungsaustausch mit KollegInnen aus anderen Aufsichtsratsgremien suchen.

Ihr Nutzen

Sie lernen taktische Möglichkeiten kennen, wie Sie als Arbeitnehmervertreter einzeln und im Zusammenwirken als Gruppe die Interessen der Arbeitnehmer im Aufsichtsrat effektiv vertreten können. Durch einen moderierten Erfahrungsaustausch mit anderen Arbeitnehmervertretern erarbeiten Sie praxisorientierte Lösungsansätze für aktuelle Probleme Ihrer Tätigkeit im Aufsichtsrat. Mit Hilfe der im Seminar vermittelten Kenntnisse und Fertigkeiten können Sie kompetent praktische Arbeit in Ausschüssen des Aufsichtsrats leisten.

§ 37 Abs. 6 BetrVG

Wichtig! Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat haben einen Freistellungsanspruch zur Teilnahme an Schulungen, die für das Aufsichtsratsmandat erforderliche Qualifikationen vermitteln. Für die Teilnahme an solchen Seminaren ist, wegen der Eigenverantwortlichkeit des Amtes, kein Beschluss bzw. keine Zustimmung des Aufsichtsrats oder des Unternehmens erforderlich (vgl. Literatur zu § 26 MitbestG, §§ 670, 675 BGB zum Aufwandsersatz). Das Aufsichtsratsmitglied hat in entsprechender Anwendung des § 37 BetrVG Anspruch auf Fortzahlung der Vergütung während der Schulung und nach §§ 670, 675 BGB Anspruch auf Erstattung der Kosten, die durch die Teilnahme am Seminar entstehen.

Ihre Referenten

Die W.A.F. setzt ausschließlich praxiserfahrene und langjährig tätige Fachjuristen, Fachanwälte für Arbeitsrecht sowie Experten für Arbeitsrecht und Fachreferenten für Wirtschaft ein.

Seminarinhalt

Taktische Möglichkeiten für Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat

- > Gewinnung von Informationen vor und während der Sitzung
- > Taktisches Verhalten bei Beschlussfassungen und Abstimmungen sowie in der Aufsichtsratssitzung
- > Diskussion aktueller Probleme aus dem Kreis der Teilnehmer
- > Vorgehen als Gruppe der Arbeitnehmervertreter

Praxis der Mandatswahrnehmung

- > Struktur- und Rollenverständnis
- > Organisation der Aufsichtsrats Tätigkeit
- > Inhalte, Aufgaben
- > Empfehlungen an die Arbeitnehmervertreter

Aktuelle Problembereiche der Aufsichtsrats Tätigkeit für Arbeitnehmervertreter

- > Umgang mit fehlenden oder unrichtigen Informationen und (Tisch-)Vorlagen
- > Vorbereitung der Aufsichtsratssitzung, Unterlagen(beschaffung), Protokoll
- > Bestellung und Funktion des Wirtschaftsprüfers
- > Jahresabschlussbericht des Wirtschaftsprüfers – Möglichkeiten und Grenzen für Mitglieder des Aufsichtsrats

Arbeiten in Ausschüssen des Aufsichtsrats

- > Bildung von Ausschüssen
- > Mitarbeit, Aufgaben, Abläufe
- > Ausschüsse zur Vorbereitung von Verhandlungen
- > Der Prüfungsausschuss – Aufgaben

Seminartermine	Hotel	Ort	Seminar-Nr.
Mi. 18.04. - Fr. 20.04.2012	Ramada Hotel Dresden	Dresden	BR212-1661-84
Mi. 10.10. - Fr. 12.10.2012	Hotel Zugbrücke Grenzau	Grenzhausen/Koblenz	BR212-1664-84

Seminarbeginn um 14.00 Uhr, Seminarende um 12.30 Uhr (somit sparen Sie zwei Übernachtungen). Die Seminargebühren finden Sie auf Seite 284. Weitere Hotel- und Seminarinformationen erhalten Sie auch im Internet unter www.waf-seminar.de/212 (212 = jeweilige Gruppennummer des Seminars)



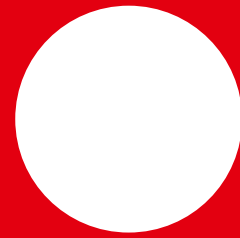
QR-Code mit Handy einscannen und weitere Informationen zum Seminar im Internet erhalten unter www.waf-seminar.de/QS212



W.A.F. Seminaranmeldung

(Bitte diesen Vordruck kopieren)

Für die Rücksendung wählen Sie bitte Fax-Nr.: 08157 99690
oder senden Sie eine E-Mail an: mail@waf-seminar.de



W.A.F. Institut für
Betriebsräte-Fortbildung
Seminarbüro
Eugen-Friedl-Str. 6
82340 Feldafing



QR-Code mit Handy einscannen
und direkt online anmelden unter
www.waf-seminar.de/QAN

**Unverbindliche, kostenfreie Reservierung
Anruf genügt!
Telefon 08157 4000**

Anmeldung zu folgendem Seminar

von _____ bis _____ Seminar-Nr.: BR _____ - _____ - 84

Wir melden heute, in ausdrücklicher Anerkennung Ihrer Seminarbedingungen, folgende TeilnehmerInnen verbindlich an:

Frau/Herrn

Vorname, Name
Tel.-Nr. im Betrieb
E-Mail im Betrieb

Frau/Herrn

Vorname, Name
Tel.-Nr. im Betrieb
E-Mail im Betrieb

Bitte buchen Sie folgende Leistungen für oben genannte TeilnehmerInnen auf Rechnung über das W.A.F. Institut für Betriebsräte-Fortbildung:

Hotelbuchung mit Übernachtung:

Vollpension Halbpension

Hotelbuchung ohne Übernachtung:

Tagesgast inkl. Mittagessen (T1) (obligatorisch)
 Tagesgast inkl. Mittag- und Abendessen (T2)

W.A.F. Service für Sie:

Egal ob Sie Hotelgast oder Tagesgast sind, wir rechnen die Hotel- und/oder Verpflegungskosten direkt mit Ihrem Arbeitgeber ab.

Ja, mein Arbeitgeber möchte Übernachtung/
Verpflegung per Rechnung bezahlen.

Ja, mein Arbeitgeber möchte Übernachtung/
Verpflegung mit Kreditkarte bezahlen.

Kreditkarte: Mastercard Visa American Express

Inhaber der Karte: _____

Kartennummer: _____

Prüfziffer: _____ Gültig bis: _____

Anreisetag _____

Abreisetag _____

Firmenname

Telefon-Nr. des Betriebsrats

Firma Straße

Fax-Nr. des Betriebsrats *

Firma PLZ, Ort

E-Mail des Betriebsrats *

Branche

Anzahl Mitarbeiter

Ihre Funktion im Betriebsrat

Datum, Unterschrift des Betriebsrats

Firmenstempel

* Gerne informieren wir Sie künftig über unser Seminarangebot. Mit der Angabe Ihrer Faxnummer und/oder E-Mail-Adresse erklären Sie Ihr Einverständnis für den Erhalt von Informationen des W.A.F. Instituts für Betriebsräte-Fortbildung. Sollten Sie Ihre Einwilligung nicht in dieser Form geben wollen, streichen Sie bitte die entsprechenden Satzteile oder setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Ihre Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.